

bezüglich der Petition der Braugenossenschaft zu Königstein betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Mittheilung ist bereits an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 226.) Dergleichen bezüglich der Petition, die Abschaffung der Todesstrafe betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls bereits an die dritte Deputation abgegeben.

(Nr. 227.) Dergleichen, Einsendung von Polizeiakten v. Bezoldt betreffs der stadträthlichen Petition von Wurzen.

Präsident Haberkorn: Dergleichen bereits an die vierte Deputation abgegeben.

(Nr. 228.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über mehrere die Erbauung einer Eisenbahn von Radeberg nach Kamenz und beziehentlich bis an die Landesgrenze betreffende Petitionen.

(Nr. 229.) Dergleichen der ersten Deputation über die königl. Decrete, die Anwendung der Expropriationsgesetze für die Eisenbahnen Annaberg-Weipert und Radeberg-Kamenz betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide Berichte sind bereits gedruckt in Ihren Händen und befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 230.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Ernennung eines Regierungskommissars bezüglich der Petitionen des Herrn Abg. Weidauer, Brandversicherungs- und Baupolizeigesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die dritte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 231.) Herr Abg. Niedel überreicht eine Petition der Gemeinde Seiffenhersdorf und Genossen, die Weiterführung einer Eisenbahn von Großschönau durch die südliche Lausitz betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Herr Abg. Niedel hat diese Petition zu der seinigen gemacht. Ich frage die Kammer, ob sie dieselbe der dritten Deputation Abg. Niedel!

Abg. Niedel: Ich wünsche, daß die Petition der zweiten Deputation, zu welcher der Gegenstand gehört, übergeben werde, indem ich glaube, daß es nicht möglich sein wird, dieselbe bis zur Vertagung noch zur Erledigung zu bringen. So wünsche ich aber, daß sie bei dem Wiederzusammentritt der Kammern sofort in Berathung genommen werden kann.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesem Wunsche gemäß diese Petition der zweiten Deputation zur Berathung nach Wiedereinberufung des Landtags überweisen? — Ueberwiesen.

(Königl. Commissar Herr Regierungsrath von Charpentier tritt ein.)

(Nr. 232.) Herr Abg. von Carlowitz (Falkenhain) bittet um Urlaub für den 22. und 23. d. M.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 233.) Herr Abg. Ploß bittet um Urlaub vom 22. bis Ende d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 234.) Bericht der dritten Deputation über die Petition des Herrn Abg. Stier, die Vorlegung eines Gesetzes über Wegebaupflicht betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Druck ist nicht beantragt. Ich werde daher den Bericht auf die nächste Tagesordnung bringen.

(Nr. 235.) Directorialvortrag über Verlängerung der Vertagung des ordentlichen Landtags 1866/67 über sechs Monate.

Präsident Haberkorn: Auch diesen Directorialvortrag werde ich auf die nächste Tagesordnung bringen.

(Nr. 236.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über das Befugniß zum Protokolliren u. betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Ich habe für die heutige Sitzung bei der Kammer zu entschuldigen den Herrn Abg. Mehnert wegen dringender Geschäfte, sowie den Herrn Abg. Seyfert beziehentlich auch auf die nächstfolgenden Tage wegen einer Augenkrankheit.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und zwar zum ersten Gegenstande, zu dem Berichte der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über mehrere, die Erbauung einer Eisenbahn von Radeberg nach Kamenz und beziehentlich bis zur preussischen Landesgrenze betreffende Petitionen. — Herr Abg. Heinrich wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Heinrich: Meine Herren! Ich beginne mit Vortrag des von der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über mehrere, die Erbauung einer Eisenbahn von Radeberg nach Kamenz und beziehentlich bis zur preussischen Landesgrenze betreffende Petitionen erstatteten Berichtes.

In Bezug auf obigen Gegenstand liegen folgende Schriften vor:

- 1) Petition von 41 Stadt- und Landgemeinden der nordwestlichen Lausitz, gezeichnet Kamenz und Milstrich, 20. September 1866,

Ich bemerke hierbei in Ergänzung des Berichtes, daß diese Petition vom Abg. Beeg zu der seinigen gemacht worden ist.